

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1860**

25.7.1860 (No. 202)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 202.

Mittwoch den 25. Juli

1860.

## Bekanntmachung.

Von Großherzoglicher Regierung des Mittelrheinkreises wurde nachstehender Erlaß an die Großh. Ämter des Kreises gerichtet:

Den durch Gewitter am 18. d. M. im Oberamtsbezirk Pforzheim verursachten Schaden betrfd.

Am 18. d. M., Mittags gegen 2 Uhr, ist über dem untern Enzthal und seiner Umgebung ein sehr heftiges Gewitter, mit stärkstem Hagelschlag verbunden, ausgebrochen, welches den Gemeinden Riefeln und Deschelbronn außerordentlichen Schaden verursachte.

Innerhalb 15 Minuten wurde die Gemarkung von Deschelbronn, mit Ausnahme von etwa 50 Morgen Dinkelfeld, fast vollständig ihrer diesjährigen Ernte beraubt.

Winter- und Sommerfrucht müssen abgemäht werden, Mohn und Hanf sind so zerschlagen, daß die Pflanzen kaum mehr erkennbar sind. Das Obst, welches die schönsten Hoffnungen bot, lag in großen Haufen abgeschlagen auf den Straßen und in den Gräben herum.

Der Gemeinderath überschlägt den Schaden zu mindestens auf 150,000 fl.

In Riefeln hat der Hagel zwar ebenfalls stark geschadet, doch ist der Schaden geringer, denn in Deschelbronn.

Etwa 100 Morgen Dinkelfeld blieben verschont. Das übrige mit Winterfrucht bepflanzte Gelände muß — wenngleich die Hälfte der Ernte verloren ist — doch nicht abgemäht werden.

Die Sommerfrucht, Hanf, Mohn, Obst und Reben haben stärker gelitten.

Der Schaden wird zu 80,000 fl. überschlagen.

Vor 8 Jahren wurde die Gemeinde Deschelbronn von einem großen Brande heimgesucht, welcher die Kirche und den größten Theil der Ortsgebäude eingeäschert hat.

Kaum sind die Folgen dieses traurigen Ereignisses von den Einwohnern überwunden, und schon jetzt wurde die Gemeinde wieder von einem neuen Unglück befallen.

Baldige Hilfe thut hier dringend Noth.

Man sieht sich daher veranlaßt, im Vertrauen auf die bekannte Mildthätigkeit der Bewohner des Kreises, zur Milderung dieses großen Unglücks eine Erhebung freiwilliger Beiträge an Geld und Naturalien im Kreise anzuordnen.

Die großh. Ämter werden nun unter Hinweisung auf die Verordnung vom 8. Mai 1818, Reg.-Bl. Seite 59, aufgefordert, die Kollekte in der dort vorgeschriebenen Art vorzunehmen, und das Erträgniß an das, von dem großh. Oberamt Pforzheim aus zuverlässigen und mit den Verhältnissen der Gemeinde bekannten Männern gebildet werdende Unterstützungskomitee abzuliefern zu lassen.

Von dem Erträgnisse ist i. Z. hieher Anzeige zu machen.

Den großh. Ämtern wird dabei überlassen, die Redaktionen der in ihren Bezirken erscheinenden öffentlichen Blätter ebenfalls um ihre Mitwirkung zur Erhebung von Unterstützungen in geeigneter Weise anzugehen. Karlsruhe, den 21. Juli 1860.

Großh. Regierung des Mittelrheinkreises.

Fischer.

Frey.

Beiträge für die vom Hagelschlag so schwer betroffenen Gemeinden Riefeln und Deschelbronn werden gerne entgegengenommen im

Kontor des Karlsruher Tagblattes.

## Bekanntmachung.

Nr. 10,497. In einem hiesigen Hause wurde gestern ein Petschaft, bestehend aus einem in Gold gefaßten, dreiseitig geschliffenen, zum Umdrehen eingerichteten großen Rauchtropas, dessen eine Seite die verschlungenen Buchstaben C. B. enthält, während auf den beiden anderen Wappen eingeschnitten sind, entwendet.

Wir bitten um Fahndung.

Karlsruhe, den 23. Juli 1860.

Großh. Stadts-Gericht.

S a s.

## Bekanntmachung.

Nr. 10,382. Die Wittwe des Zimmermalers Georg Heckmann, Karoline, geborne Zißler von hier, hat um Einweisung in Besitz und Gewähr der Verlassenschaft ihres Ehemannes gebeten. Einsprachen hiergegen sind binnen 4 Wochen zu erheben, ansonst dem Gesuch entsprochen wird.

Karlsruhe, den 21. Juli 1860.

Großh. Stadts-Gericht.

v. Blittersdorff.

Serratus.

**Bekanntmachung.**  
**Die Conscription für das Jahr 1861**  
**betreffend.**

Die Aufnahmsliste zur Conscription für das Jahr 1861 ist gefertigt und wird zur Einsicht der hiesigen Einwohnerschaft, um allenfallsige Erinnerungen vorzubringen, auf diesseitiger Kanzlei acht Tage lang, nämlich von Donnerstag den 26. d. bis einschließlich Donnerstag den 2. August, von Morgens 8 Uhr bis Mittags 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis Abends 6 Uhr aufgelegt, das Duplicat aber während dieser Zeit am Haupteingang des Rathhauses angeheftet sein.

Dabei wird bemerkt, daß Besuche um Dienstbefreiung nur innerhalb dieses Termins, und zwar bei Vermeidung des Ausschlusses, dahier angemeldet werden können, und daß Diejenigen, welche auf Vorladung vor der Aushebungsbehörde persönlich nicht erscheinen können, bei Zeiten die Erklärung abzugeben haben, daß sie, wenn sie durch das Loos zum Dienst gerufen werden, einen Mann einstellen, widrigenfalls dieselben als tauglich angesehen, und im Falle sie das Loos zum Dienst trifft, nach Vorschrift des §. 4 des Gesetzes vom 5. Oktober 1820 als Ungehorsame behandelt werden sollen.

Karlsruhe, den 24. Juli 1860.

Gemeinderath.

J. A. d. I. B.

Herzer. D. Wichner.

**Fahrnißversteigerung.**

Aus dem Nachlaß des verlebten Fabrikarbeiters Barnabas Walz von Billingen werden in dessen Wohnung, Durlacherthorstraße Nr. 69 dahier,

**Freitag den 27. Juli d. J.,**

Vormittags 9 Uhr,

gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert:  
Mannskleider, Bettung, Leinwand, Schreinwerk, allerlei Hausrath und sieben Pfandscheine im Schätzungswerth von 52 fl.,  
wofür die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 23. Juli 1860.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

**Düngerversteigerung.**

**Dienstag den 31. Juli d. J.,** Vormittags 11 Uhr, wird der Pferdedünger aus den hiesigen Stallungen des (1.) Leib-Dräger-Regiments für den Monat August gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 25. Juli 1860.

Gr. Verrechnung des (1.) Leib-Dräger-Regiments.

**Berghausen.**

**Holzversteigerung.**

In den diesseitigen Domänenwäldungen werden an Wegbereinigungs- und Windfallhölzern ver-

Im Distrikt I. „Hohberg“ bis **Donnerstag den 26. d. M.,** 1 buchen Nuzholzstamm von 20' Länge und 3' Dicke, 4 schwache Wagnereichen, 20 1/2 Klafter buchene und 4 1/2 Klafter eichene Scheiter, 14 1/2 Klafter buchene und 6 3/4 Klafter eichene und gemischte Brügel und 775 Stück Wellen.

Im Distrikt III. „Rittner“ bis **Freitag den 27. d. M.,** 2 buchene und 10 eichene Nuzholzstämme, 37 tannene Bauholzstämme, 31 tannene Gerüststangen, 5 1/2 Klafter buchene und 4 Klafter eichene Scheiter, 12 1/2 Klafter buchene, eichene und gemischte Brügel, 13 Klafter gutes Stockholz und 400 Stück Wellen.

Zusammenkunft ist am ersten Tage an der Judenbuche und am zweiten Tage an der Saatschule je früh 8 Uhr.

Berghausen, den 20. Juli 1860.

Großh. Bezirksforstei.

Cammer.

**Gersteversteigerung.**

**Mittwoch den 25. Juli d. J.,** Abends 6 Uhr, wird der Unterzeichnete 2 Morgen ausgezeichnete schöne Gerste auf dem Halme an der Durlacher Straße, zwischen dem sog. Hasenbüschchen und Alleehaus, öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber einladet

**Serrenschmidt,** Gerichtstarator.

**Versteigerung.**

Die Gant des Mechanikers Ferdinand Seleger von hier betreffend.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

**Freitag den 27. Juli,**

Morgens 10 Uhr,

in der Wohnung des Seleger (Spitalstraße Nr. 8) gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

- 1) verschiedene Wirthstische, Stühle, Bänke und Küchenschränke;
- 2) ein Schienenheerd mit Bratofen;
- 3) eine Hobelbank, ein Schraubstock;
- 4) circa 80 Pfund altes Eisen.

Karlsruhe, den 17. Juli 1860.

Der Gerichtsvollzieher: **Diehm.**

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

Adlerstraße Nr. 18 ist auf den 23. Oktober der zweite Stock, bestehend in 5 — 7 Zimmern auf die Straße, 3 kleine auf den Hof, nebst Zugehör zu vermieten. Das Nähere im untern Stock zu erfragen.

Akademiestraße Nr. 15 ist im Hintergebäude ein freundliches Logis von 2 Zimmern, Küche, Keller etc. an eine kleine, ruhige Familie auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere hierüber im zweiten Stock.

Amalienstraße Nr. 14 ist im zweiten Stock ein Logis, in die kleine Herrenstraße gehend, mit 3 Zimmern, 1 Küche, Keller, nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere bei Herrn Kaufmann Schäfer.

Zuml.

Zuml.

morgens.

Am 25. d. M.

jeden Montag.

Zuml.

Zuml.  
No.  
Mo.

Kauf  
Zuml.  
Ettlin  
Hofgärtner  
jeden Mo.  
2. Mill.  
F. Auel  
Gruß

Zuml.  
Zuml.  
B. Hob

Beck

Zuml.  
morgens.

Rothl

Thomp  
jeden Mo.  
n. Müller

Köchle

by. Solwey

Seimlin

Zuml.

Wildme

Zuml. b

Trück.

Kaufmann



### Zimmergesuch.

Ein solider Herr sucht bis 1. August ein großes oder zwei kleinere Zimmer, schön möblirt, in der Nähe des Theaters. Adressen bittet man unter Chiffre C. Z. in dem Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

hng.  
Biesele.

### Zimmergesuch.

In der Nähe des Karlsthor oder der Neuthorstraße wird für einen anständigen Herrn ein möblirtes Zimmer nebst Beköstigung gesucht. Derselbe empfängt das Kontor des Tagblattes.

hng.  
Adressen für  
Mordt & Nemnich.

### Logisgesuch.

Eine stille Familie sucht auf den 23. Oktober ein Logis von 3 bis 4 Zimmern und sonstigen Erfordernissen. Näheres Auskunft im Laden der Frau Hoffacker Große.

hng.

### Bermischte Nachrichten.

#### [Dienstträge.]

Ein Mädchen, welches gut kochen und den übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sowie eine gelesene Person, welche mit der Pflege von Kindern umgehen kann, finden sogleich Stellen. Näheres Neuthorstraße Nr. 17, unten.

1mal.  
Kölitz & Cie.

#### [Diensttrag.]

Ein Mädchen, das gut kochen und schön waschen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen in dem Fabrikgebäude von **Christofle & Comp.**

2mal. hng.

#### [Dienstgejuch.]

Ein Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres Langestraße Nr. 113 im dritten Stock.

hng.

### Kapital auszuleihen.

500 fl. Pflegelder sind auszuleihen in der Karl-Friedrichstraße Nr. 5 im zweiten Stock.

2mal.  
Opf. Finninghoff Schmidt.

### Verlorene Broche.

Vom Nassauer Hof durch den innern Zirkel, Adler- bis zur Jähringerstraße Nr. 82 ist eine kleine Broche, emailirt, verloren gegangen. Der redliche Finder wird ersucht, sie gegen eine angemessene Belohnung in Nr. 82 der Jähringerstraße über eine Stiege abzugeben.

hng.

### Verwechelter Essentragkorb.

In der Küche des Museums wurde dieser Tage ein Essentragkorb sammt Geschirr verwechselt; man stellt daher das Geschirr, die Wiedereintauschung in genannter Küche gefälligst besorgen zu lassen.

hng.

### Verkaufsanzeige.

Erbprinzenstraße Nr. 8 stehen eine solide eichene Wendeltreppe, so wie 3 Stück noch im besten Zustand sich befindliche und mit Delfarbe angestrichene Kreuzstöckfenster zum sofortigen und billigen Verkauf bereit.

hng.

### Hausverkauf.

Ein dreistödiges, gut unterhaltenes Haus nebst Seiten- und Hintergebäude, in der Mitte der Stadt, ist aus freier Hand zu verkaufen. Näheres Langestraße Nr. 171.

hng.

### Klavierverkauf.

Ein noch fast neues Stuttgarter Tafelpiano ist wegen Abreise zu verkaufen in der Herrenstraße Nr. 32.

2mal. hng.  
Möhr.

### Verkaufsanzeige.

Langestraße Nr. 113, im dritten Stock, ist ein noch neuer **Schienenherd** mit Bratofen wegen Wegzug zu verkaufen.

hng.

### Maculatur,

per Ries 1 fl. 54 kr. und per Buch 6 kr., ist stets bei **Müller & Gräff** zu haben.

### Hundverkauf.

Ein ausgezeichnetes Hofhund ist zu verkaufen (Ulmer Race). Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

2mal.  
Neutlinger  
& Seneca.

Hirschstraße Nr. 26 wird ein junger Pudelhund unentgeltlich abgegeben.

hng.

### Hauskauf-Gesuch.

In angenehmer Lage wird ein gut erhaltenes Haus von etwa 10 - 14 Zimmern mit Garten zu kaufen oder auch zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

4.  
Th. Gross.

### Hauskauf-Gesuch.

Für einen Gewerbsmann wird in geeigneter Lage ein Haus dahier von mittlerer Größe zu kaufen gesucht. Anerbieten wollen auf dem Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

2mal.  
R. W.

### Flügel zu vermietthen.

Ein sehr guter Flügel (Schiedmayer) ist sogleich zu vermietthen. Wo? erteilt das Kontor des Tagblattes.

3mal.  
B. Weber.

### Anzeige.

In der Kronenstraße Nr. 10, bei **Moris Neutlinger**, werden Juwelen, altes Gold und Silber angekauft und die besten Preise dafür bezahlt.

2mal.  
Fornlag  
Fornlag.

### Anzeige.

**Ablerstraße Nr. 16** werden getragene Kleidungsstücke, sowie alle Arten Möbel und Bettung angekauft und gut bezahlt. **Benjamin Kahn.**

juden  
Müllers.

**Privat-Bekanntmachungen.**

3. **Wohnungsveränderung.**  
 Notar **Beck** wohnt nunmehr in der **Langenstraße Nr. 193** im zweiten Stock (Eckhaus der Langen- und Waldstraße).

4. **Durlach.**  
**Wohnungsveränderung.**  
 Meine Wohnung ist von jetzt an neben dem Amtshaus.  
 Rechtsanwalt **Dr. Bayer**  
 in Durlach.

**Hohes Eis**  
 wird fortwährend à 3 fr. per Pfund abgegeben bei  
**Richard Haas,**  
 Eyceumstraße Nr. 1.

**Sommermäntel**  
 zu sehr billigen Preisen,  
 sehr schöne graue  
**Barège anglais**  
 zu 14 fr. die Elle,  
**Jaconet und Mousseline**  
 zu herabgesetzten Preisen  
 bei **S. Dreyfus.**

**Musterblätter durchbrochener Holzarbeiten**  
 in großer Auswahl: billige Laubsägen für Dilettanten, und 1" dicke Brettchen empfiehlt  
**F. Wilhelm Döring.**

**Frisches Amerikanisches Fliegenharz,**  
 geruchfrei, empfiehlt  
**Georg Klein, Hof-Seifensieder.**

**Fliegentod,**  
 arsenikfreier, bei  
**Krämer & Cie.**  
 Steinstraße, Spitalplatz.

**Möbelstoffe,**  
**Vorhangzeuge,**  
**Bodenteppiche,**  
**Tischdecken**

in reicher Auswahl bei

**S. Dreyfus.**

**Seifen-Anzeige.**

- I. Sorte weiße Prima-Kernseife, per 2 18 fr.
- II. " " " " " 16 fr.
- III. " " " " " 14 fr.

**Harz-Seife** " " " " 12 fr.  
 im Achtel billiger;  
 ferner verschiedene Sorten **Toilette- und Rasir-Seifen** und **Parfümerien** empfiehlt bestens  
**Georg Klein, Hof-Seifensieder,**  
 alte Herrenstraße Nr. 3.

**Rosshaare.**

Selbst gesponnene, schöne rauhe **Schweifhaare** empfiehlt bestens

**Ernst Schönherr, Hoffseiler,**  
 Langestraße Nr. 45,  
 der polytechnischen Schule gegenüber.

**Mühlburg. Seegrass-Anzeige.**

Beste Qualität altes, ausgetrocknetes, geruchloses **Seegrass**, per Centner 4 fl., bei  
**A. Wildermuth, Tapezier.**

**Mühlburg. Möbel-Anzeige.**

**Kanapee** und **Causeuse** in schöner Façon von 24 fl. und höher, sind in reicher Auswahl vorrätzig in dem Möbel-Magazin von **A. Wildermuth,** neben der Apotheke.

**Erklärung.**

Da sich das Gerücht verbreitet hat, als hätte einer von meinen Gehülften in verschiedenen Privathäusern mehrere Gegenstände entwendet, so erkläre ich hiermit,

„daß weder einer von meinen Arbeitern, noch von meinen Kollegen ein Arbeiter sich solches zu Schulden kommen ließ, und der bereits eingebrachte Dieb ein Fremder ist, welcher hier gar nicht in Arbeit stand.“

Karlsruhe, den 24. Juli 1860.

**Ferd. Fris jun.,** Lünchermeister.

1mal.

1mal.

1mal.

1mal.

1mal.

3mal.

3mal.

1mal.

l. hy  
 2.  
 1mal.  
 28. 2. 21.  
 Juli.  
 j. d. m. v. d. m.  
 in. Millen.  
 bis  
 J. d. m. v. d. m.

1mal.

1mal.  
 3mal.  
 1mal.

1mal.  
 3mal.

3mal.

1mal.

1mal.

1mal.

1mal.

1mal.

**Literarische Anzeige.**

*1mal.* Bei **Friedrich Gutsch** in Karlsruhe ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:  
**Verhandlungen der dritten evangelischen Konferenz in Bruchsal am 27. Juni 1860.** Ueber die Kirchenverfassungsfrage. Preis broschirt 12 fr.

*1mal.* Im Verlag von **S. R. Sauerländer** in Aarau ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen Deutschlands und der Schweiz zu beziehen:

**J. P. Hebel's Alemannische Gedichte.**

**51ste**  
 vollständige Original-Ausgabe.  
**Elegante**, in gepresstem Umschlag (mit Goldverzierungen und schöner Bignette) **gebundene Miniatur-Ausgabe** mit Goldschnitt.  
 Preis: 1 Thlr. — 1 fl. 45 fr.

*3mal.* **Schützengesellschaft.**

Die Jahresrechnung der Schützengesellschaft pro 1859 ist gestellt und revidirt, und liegt 14 Tage zur Einsicht der verehrlichen Mitglieder bei dem Oberschützenmeister, Herrn Eisele, offen.  
 Karlsruhe, den 24. Juli 1860.  
 Der Verwaltungsrath.

**Tagesordnung der II. Kammer.**

60. öffentliche Sitzung  
 auf  
 Freitag den 27. Juli 1860,  
 Vormittags 9 Uhr,

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Berathung der Berichte des Abg. Hildebrandt über die Gesetzesentwürfe:
  - a. die rechtliche Stellung der Kirchen und kirchlichen Vereine im Staate betreffend;
  - b. die Gewährung des Schutzes der Verfassung für das Gesetz über die rechtliche Stellung der Kirchen und kirchlichen Vereine im Staate betreffend;
  - c. über die theilweise Aufhebung des Gesetzes vom 24. Februar 1849, den Verzicht der Herren Fürsten von Fürstenberg und von Leiningen auf die Gerichtsbarkeit, Polizei und Patronatsrechte betreffend.
- 3) Berathung des Berichts des Abg. Häusser, den Gesetzesentwurf über die bürgerliche Standesbeamtung in Ausnahmefällen betreffend.
- 4) Berathung des Berichts des Abg. Walli über den Gesetzesentwurf, die Ausübung der Erziehungsrechte in Bezug auf die Religion der Kinder betreffend.
- 5) Berathung des Berichts des Abg. Mays über den Gesetzesentwurf, die Bestrafung von Amtsmissbräuchen der Geistlichen betreffend.

**Lebewohl!**

Allen Bekannten, von denen ich kurz gemessener Zeit wegen mich nicht persönlich verabschieden konnte, sage ich hiermit herzlichstes Lebewohl.  
 Karlsruhe, den 23. Juli 1860.  
**Gg. Correll**, Lithograph.

**Sommertheater in Karlsruhe.**  
 (Clever'sche Bierhalle.)

Mittwoch den 25. Juli.  
 Auf dringendes Verlangen zum dritten und letzten Male:

**Einer von unsere Leut'!**

Neuestes großes Volksstück mit Gesang in 3 Akten und 8 Bildern, von Berg.

- Erster Akt:  
 1. Bild: Ein Vorabend großer Ereignisse.  
 2. Bild: Altes und neues Testament.  
 Zweiter Akt:  
 3. Bild: Wie Du mir, so ich Dir.  
 4. Bild: Abälino, der große Bandit.  
 5. Bild: Der Wecker zur rechten Zeit.  
 Dritter Akt:  
 6. Bild: Die gefährliche Apotheke.  
 7. Bild: Beim billigen Mann.  
 8. Bild: Einer von unsere Leut'.

Anfang halb 6 Uhr.

Nächste Woche Beschluß.  
**G. Seyde.**

**Maximiliansau.**

Abtheilungswärme: am 23. Juli 16 Grad.

**Notizen für Donnerstag 26. Juli:**

Karlsruhe, Dichtm, Gerichtsvollzieher: Fahrnißversteigerung, aus der Santmasse des Kaufmanns J. Mark, 9 Uhr Morgens, Waldstraße Nr. 12.  
 Herzhausen, gr. Bezirksforstei: Holzversteigerung im Distrikt l. Hochberg. Zusammenkunft 8 Uhr Früh an der Judenbuche.

**Frankfurter Börse am 23. Juli 1860.**

GELDSORTEN.					
GOLD.	n.	kr.	SILBER.	n.	kr.
Pistolen . . .	9	32-33	Preuss. Thlr.	1	45½-½
ditto Preuss.	9	57-58	5 Fränk.-Th.	—	—
Holl. 10 fl. St.	9	39½-40½	Hochh. Silber	—	—
Ducaten . . .	5	29-30	pr. F. fein	52	15
20 Franc.-St.	9	17½-18½	Disconto . . .	—	2%
Engl. Sovereigns	11	36-40			
Gold pr. F. fein	793-798	—			

**Witterungsbeobachtungen**  
 im Groß botanischen Garten.

23. Juli	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10½	27" 9,5"	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 16	27" 10"	"	"
6 " Abds.	+ 15	27" 10"	"	Regen

**Rechte venetianische Seife, beste Qualität,  
Rechte neapolitanische Seife, zum Rasiren,  
empfehlen Friedrich Wolff & Sohn.**

In der **Ehr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu erhalten:

## Das Conscriptionsgesetz

vom 14. Mai 1825,

nebst den seither erschienenen einschläglichen Gesetzen, Verordnungen und Erläuterungen und den dazu gehörenden Instructionen.

(Aus den offiziellen Quellen zusammengestellt.)

Preis 54 Fr.

Sämmtliche bisher erschienenen Ausgaben des Conscriptionsgesetzes nebst den dazu gehörigen Nachtragsgesetzen und Verordnungen sind schon längst vergriffen, könnten auch dem Bedürfnisse nicht mehr entsprechen, da seitdem im Wege der Gesetzgebung und Verordnung, sowie durch ergangene Normalverfügungen ein reiches Material angewachsen ist, dessen Ueberblick den mit der Anwendung des Gesetzes betrauten Civil- und Militärbeamten, sowie namentlich auch den Bürgermeistern unentbehrlich ist.

Diesem Bedürfnisse entspricht die vorliegende neue Bearbeitung vollkommen, indem auch durch ein ausführliches alphabetisches Register das den früheren Ausgaben fehlte, dieselbe zum Gebrauche weit bequemer gemacht ist.

Im Verlage von **Friedrich Vieweg & Sohn** in Braunschweig ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

## Lehrbuch der Farbenfabrikation.

Anweisung zur Darstellung, Untersuchung und Verwendung aller im Handel vorkommenden Malerfarben, zum Gebrauche für Farbenfabrikanten, Chemiker, Techniker, Kaufleute, Maler und Consumenten dieser Artikel. Von **J. G. Gentele**. Mit in den Text eingedruckten Holzschnitten. geh. Preis 1 Thlr. 15 Sgr.

Die in diesem Werke enthaltenen Vorschriften für die Fabrikation und Prüfung der Farben beruhen auf durchaus wissenschaftlich-praktischen Grundlagen. Die Form der Darstellung ist so gehalten, daß das Buch auch für Solche verständlich ist, welche mit der Fabrikation, dem Verkaufe und dem Verbrauche von Farben zu thun haben, ohne im Besitze von chemischen Vorkenntnissen zu sein.

## Karlsruher Wochenschau.

**Mittwoch den 25. Juli:**

\* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — **Ausstellung:**

**Delgemälde:**

Dorf Egeru am Tegernsee, von Inspektor Bollweider in Karlsruhe. — Dorf Wangen im Solothurner Jura, von Bernh. Studer. — Morgen am Schluchsee im Schwarzwald, von Otto Moll. — 2 Landschaften, von Harveng in Karlsruhe. — Landschaft im Charakter des Unterharz, von Th. Kottsch in Karlsruhe.

**Aquarelle:**

Der Sommer, von Professor A. Schröder in Karlsruhe.

**Kupferstiche:**

67 Blatt Radierungen neuerer deutscher Meister.

**Bildhauerei:**

Der Hochaltar zu Blaubeuren, erbaut von Sürlin im Jahre 1496, in Eisenstein geschnitten, im 23fach verjüngten Maßstabe, von Franz Gremser aus Augsburg.

\* **Fremde**, welche zu anderer Zeit die **Großh. Kunsthalle**, **Alterthumshalle** oder das **Naturalien-Kabinet** zu besichtigen wünschen, wenden sich an den **Diener**; jene, welche die **Pflanzenhäuser** zu besuchen gedenken, an den **Vorstand** des **Großh. botanischen Gartens**.

**Großh. Fasanerie**, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

**Großh. polytechnische Schule**: Ausstellung der Arbeiten der Eleven Vormittags 10 Uhr.

**Donnerstag den 26.:**

\* **Großh. Naturalien-Kabinet**, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Die **Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer** dem Publikum geöffnet Morgens von 10—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.

**Freitag den 27.:**

\* Im **Großh. botanischen Garten** sind die **Pflanzenhäuser** dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

**Sonntag den 29.:**

\* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

**Kunst-Verein**, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.

*jurdu  
Müller.*

*inurl.*

7.  
h.  
7.  
18.  
Uhlen,  
diege  
s. 23.

## Höchst wichtig für alle Bruchleidende. (Unentgeltlich.)

Der Unterzeichnete ist nach vielfährigen Versuchen, Proben und Erfahrungen zu der festen Ueberzeugung gelangt, daß noch alle zurücktretenden Unterleibsbrüche, ob der Mensch oder das Uebel noch so alt ist, vollkommen geheilt werden können.

Ich werde nun Jedermann, der sich für diese Sache interessiert und die Briefe mit Beschreibung des Uebels an mich frankirt, meine Ansichten und Erfahrungen mit den nöthigen Belehrungen unentgeltlich mittheilen.

Im Weiteren bitte ich, auf den Briefen alle und jede Titulatur, als: Dr. med., Brucharzt, Sanitätsrath, Medicinalrath und dgl., wie sie so häufig angewendet wird, zu vermeiden.

**Krüsi-Altherr** in Gais,  
Canton Appenzell in der Schweiz.

### Freude.

#### In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Beker, Apotheker von Neckarbischofsheim. Hr. Schmitt, Kaufm. von Mannheim. Hr. Hemleb, Part. von Mainz. Hr. Kalmr, Fabrik. v. Ulm. Hr. Rambach, Kfm. v. Bregenz. Hr. Welsinger und Hr. Emerst, Part. v. München. Hr. Ziller, Fabr. v. Bern. Hr. Gehm, Kfm. v. Basel. Hr. Tillmann, Kfm. v. Eberfeld. Hr. Fauler, Bürgermeister v. Freiburg. Hr. Fleischmann, Rentamtmann v. Einsheim.

**Deutscher Hof.** Hr. Bär, Bürgermeister v. Meersburg. Hr. Berg, Kfm. v. Hausach.

**Englischer Hof.** Hr. Zahn, Fabr. v. Nürnberg. Hr. Funk, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Paravicini, Abgeordneter v. Breiten. Hr. Reisch, Sekretär v. Mannheim. Hr. Baron v. Bernier mit Frau v. Paris. Hr. Hauser, Kfm. v. Sulzburg.

**Erbprinzen.** Hr. Memel, Part. mit Frau von Chaur des Fonds. Hr. Schmitt, Hofrath v. Freiburg. Hr. Capucetti, Rent. v. Turin. Hr. Zeltz, Rent. a. Mailand. Hr. Paumare, Fabr. von St. Blasien. Hr. Rützel, Priv. von Tiefenbach. Hr. Blesfig, Rent. von Achern. Hr. Austin mit Frau u. Hr. Whit, Rent. v. London. Febr. v. Göler, Vicepräsident der zweiten Kammer, v. Schatthausen. Hr. v. Hain, l. württemb. Kammerherr von Stuttgart. Hr. von Murralt, Rent. v. Zürich. Hr. Schlink, Eisenbahninspektor v. Ludwigshafen. Hr. v. Mohl, Hofrath v. Heidelberg. Hr. Roshirt, Hofgerichtsrath, Hr. Achenbach, Hofgerichtsadvokat und Hr. Artaria, Priv. v. Mannheim. Hr. Hasenclever mit Tochter v. Aachen. Hr. Engert, Priv. v. Augsburg. Hr. Baum, Pfarrer von Berlin. Hr. Dffert, Stadtrath von Rotterdam. Hr. Blümlein, Fabr. v. Mainstockheim.

**Geist.** Hr. Krauth, Fabr. v. Lahr. Hr. Mahl, Kfm. v. Stuttgart.

**Goldener Adler.** Hr. Huguard, Kfm. von Stausen. Hr. Schmötz, Kfm. mit Frau v. Germersheim. Hr. Lohrer, Holzhdl. v. Maulbronn. Hr. Keller, Steindrucker v. Eberach. Hr. Mann, Kfm. v. München. Hr. Reinard, Priv. v. Aachen. Hr. Reich, Lehrer v. Bockenheim. Hr. Ettlinger, Priv. und Hr. Braun, Kaufm. v. München. Hr. Feigenbauer, Kaufm. v. Ebersheim. Hr. Pfander, Kfm. v. Weiblingen. Hr. Piltz, Kaufm. von Baihingen. Hr. Weber, Abgeordneter von Densbach. Hr. Haus, Abgeordneter von Ottersweier. Hr. Häuffer, Abgeordneter mit Frau von Mannheim. Hr. Baum, Kfm. v. Frankfurt.

**Goldener Karpfen.** Hr. Bär, Baumeister v. Eichstetten. Hr. Roe, Del. v. Stodach. Hr. Gutmann, Del. v. Waldhausen. Hr. Bodemer, Part. v. Grünwettersbach.

**Goldener Ochse.** Hr. Rutschmann, Abgeordneter von Thingen. Hr. Krämer, Landwirth von Käferthal. Hr. Reuchelmann, Kfm. v. Solothurn. Hr. Endheimer, Kfm. v. München. Hr. Zuber, Part. v. Wiesbaden.

**Goldenes Schiff.** Hr. Maier, Kfm. von Niederhochstätten. Hr. Günzburger und Hr. Grumbacher, Kaufl. von Schmiedheim. Hr. Weil, Kaufm. von Emmendingen. Hr. Detinger und Hr. Hererer, Kaufl. von Frisenheim. Hr. Dreifuß, Kfm. v. Riegen. Hr. Ruf, Kaufm. v. Emdingen. Hr. Gebr. Levy, Kaufl. von Seylingen. Hr. Dreifuß mit Sohn v. Ronnenweier.

**Goldene Traube.** Hr. Meißter, Part. v. Darmstadt. Hr. Heil, Part. v. Bensheim. Hr. Pabst, Kfm. v. Bellheim.

**Grüner Hof.** Hr. Appenzeller, Kaufm. v. München. Hr. Bittsmann, Fabr. v. Hamburg. Hr. Barth, Student von Heidelberg. Hr. Kofler, Partik. von Eschelbach. Hr. Neuman, Part. v. Gloucester. Hr. Bürtli, Rektor v. Baden in der Schweiz. Hr. Maier und Hr. Schrot, Fabrik. von Pforzheim. Hr. Rarher, Rentamtmann von Schwetzingen. Hr. Blänckenhorn, Abgeordneter v. Müllheim. Hr. Weber, Fabr. mit Frau von Pforzheim. Hr. Frisch, Kaufm. von Nürnberg. Hr. Forstner, Part. v. Dresden. Hr. Rebling, Kfm. v. München.

**Hôtel Große.** Hr. Graf Nahi von London. Hr. Reboul, Rent. von Paris. Hr. Stames, Rent. v. London. Hr. Deand, Kfm. v. Chaur des Fonds. Hr. Beker, Kfm. v. Amsterdam. Hr. Seligman, Dr. v. Kastatt. Hr. Steiner, Priv. von Breslau. Hr. Menier, Propr. von Paris. Hr. Schöller, Kfm. v. Heilbronn. Hr. Dechamps, Propr. von Nancy. Fürst Menschikoff und Hr. Tisch, Rent. von St. Petersburg. Hr. Schneider und Hr. Fort, Professoren von Dresden. Hr. Nees, Kaufm. v. Aschaffenburg. Hr. Mostbaum, Kfm. v. Köln. Hr. Sachs, Kfm. v. Bingen. Hr. v. Reizet, Part. v. Paris.

**Rheinischer Hof.** Hr. Satramo, Holzhdl. v. Wien.

**Ritter.** Hr. Schlin, Thierarzt von Säckingen. Hr. Hübner, Fabr. v. Reichenberg. Hr. Balin, Kfm. v. Kopenhagen. Hr. Bergold, Fabr. von Unterschmatenwoog. Hr. Brener, Kfm. v. Basel. Hr. Schluß, Fabr. v. Murgwisch. Hr. Alt, Hammerwerkbesitzer v. Mosbach. Hr. Barth, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Henrich, Kfm. v. Nancy. Hr. Breuninger, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Staudenmaier, Pfarrer v. Ehingen.

**Römischer Kaiser.** Hr. Nagel, Fabr. v. Bierenberg. Hr. Braun, Part. von Wien. Hr. Kloser, Rent. v. Bern. Hr. Spies, Rent. v. Bonn. Hr. Kas, Graveur v. Pforzheim. Hr. Sieb, Oberamtsrichter von Offenburg. Hr. de Haan, Abgeordneter von Kastatt. Hr. Kamm, Bürgermeister von Baden. Hr. Steiner, Bürgermeister von Konstanz. Hr. Kraußmann, Bürgermeister von Heidelberg. Hr. Kapferer, Kfm. v. Waldkirch.

**Rothes Haus.** Hr. Höser, Amtsrvisor v. Billingen. Hr. Simon, Fabrik. von Wien. Hr. Schilling, Part. von Basel. Hr. Heim, Kfm. von Leipzig. Hr. Heinrich, Kfm. v. Würzburg. Hr. Schwarzman, Bijoutier von Hollstein. Hr. Hartnagel, Kfm. v. Lübeck. Hr. v. Ohlem, Mater aus Rußland. Hr. Grogissius, Rent. v. Moskau. Hr. Mählfaufer, Kfm. v. Wien. Hr. Wenz, Pfarrer v. Osterburken. Hr. Beckel, Dekan von Harbheim. Hr. Kern, Notar von Königheim. Hr. Fruwich, Pfarrer v. Hüpfingen.

**Waldhorn.** Hr. Weil u. Hr. Emter, Kfl. v. Mannheim. Hr. Hilbert, Anwalt v. Gleisweiler. Hr. Schwarzenbach, Student v. St. Gallen.

**Weißer Bär.** Hr. Bogequetar, Kfm. v. Paris. Hr. Beshard, Lehrer v. Zürich. Hr. Treubel, Kfm. v. Freiburg. Hr. Reiff, Schultheis von Altdorf. Hr. Horr, Fabr. von Stuttgart. Frl. Schelling v. Gerlachsheim. Hr. v. Knappstadt, Gerichtsrath v. Leipzig. Hr. Knoth, Kaufm. von Würzburg. Hr. Jöbel, Kfm. v. Berlin. Hr. Jais, Lehrer v. Schriesheim. Hr. Bettinagel, Kfm. und Hr. Sternberg, Schriftsteller von Stuttgart. Hr. v. Manlet, Partik. von Berlin. Hr. Haslach, Kfm. v. Mannheim.

**Weißer Löwe.** Hr. Glerle, Kfm. v. Frankenweiler. Hr. Weinheimer, Kfm. v. Eppingen. Hr. Hartwach, Schmiedmeister v. Rothenfels. Hr. Becker, Kfm. v. Marzheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Hr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.